

# Die Schnellste im Hürdenwald

Bückerburgerin Hannah Lea Manhenke siegt in 11,11 Sekunden / Drei Kreismeistertitel für Frederik Hartmann

VON CAROLIN HAMPEL

**LEICHTATHLETIK.** Beim zweiten Teil der Schaumburger Kreismeisterschaften sind 78 Athleten aus 23 Vereinen an den Start gegangen. „Leider beobachten wir weiterhin rückläufige Teilnehmerzahlen“, musste KLV-Vorsitzender Wolfgang Stroh feststellen. Die Athleten, die teilnahmen, lieferten jedoch zur Freude aller Leichtathletikinteressierten Leistungen auf höchstem Niveau ab. So gab es unter anderem einen Kreisrekord und einige Landesbestleistungen zu bejubeln.

Über 60 Meter Hürden erzielte Boran Günes vom Post SV Stadthagen mit 9,95 Sekunden einen neuen Schaumburger Kreisrekord für die Altersklasse M13. Mit dieser Top-Leistung wurde er in seiner Altersklasse aber dennoch „nur“ Zweiter. Den Kreismeistertitel sicherte sich in überragenden 9,83 Sekunden Cristian Ifrim vom Verein Rukeli Trollmann. Die beiden Athleten setzten sich mit diesen Leistungen klar an die Spitze der niedersächsischen Bestenliste. Ifrim gewann darüber hinaus auch den Hochsprung mit 1,50 Metern vor Finn Tilgner vom TuS Niedernwöhren (1,45 Meter) und das Kugelstoßen mit 10,69 Metern vor Lars Schach vom VfL Bückeberg (9,71 Meter).

In der Altersklasse M12 überquerten Niklas Borissov

(Rukeli Trollmann) und York-Christoph Ahnefeld (TWG Nienstädt/Sülbeck) zeitgleich nach 10,91 Sekunden die Zielinie, sodass hier in diesem Jahr zwei Meistertitel vergeben wurden.

Ahnefelds Bruder John-Friedemann von der TWG Nienstädt/Sülbeck lieferte sich in der Altersklasse M14 ein hochklassiges Kugelstoß-Duell mit Sören Hilbig vom VfR Evesen. Die auf Rang eins und drei der niedersächsischen Bestenliste platzierten Talente bestätigten beide ihre hervorragenden Vorleistungen. Hilbig legte gleich im ersten Versuch starke 12,53 Meter vor, Ahnefeld konterte im fünften Versuch mit 13,15 Metern. Hilbig verbesserte sich im sechsten Versuch noch einmal auf 12,97 Meter, konnte Ahnefeld den Titel aber nicht mehr entreißen. Hilbig gewann dafür den Hammerwurfwettbewerb ungefährdet mit starken 61,89 Metern.

In den Altersklassen M15 und U18 gingen jeweils drei Siege an Frederik Hartmann und André Schmidt von der TWG Nienstädt/Sülbeck. Hartmann siegte über 300 Meter in 43,92 Sekunden, 80 Meter Hürden (12,41 Sekunden) und im Hochsprung (1,50 Meter). Schmidt war siegreich im Speerwurf (37,88 Meter), Weitsprung (5,52 Meter) und 110-Meter-Hürdensprint in 16,58 Sekunden. In der Altersklasse U20 siegte Marco

Schulz von der SG Rodenberg im Speerwerfen (56,15 Meter) und Weitsprung (6,04 Meter).

Über 5000 Meter brachte Benjamin Grüne vom TSV Kirchdorf mit 18:19,63 Minuten die schnellste Zeit auf die Bahn. Ihm folgten die beiden Bückeburger Rico Beier (19:07,10 Minuten) und Dirk Gaarmann (20:31,96 Minuten). Schnellste Frau war in 20:34,80 Minuten Janin Sigmundzik vom TSV Kirchdorf.

Die herausragende Leistung unter den weiblichen Startern erzielte Kirsten Hilbig vom

VfR Evesen im Hammerwerfen. Mit 53,60 Metern erzielte sie Saisonbestweite und setzte sich deutlich an die Spitze der niedersächsischen Bestenliste. Auch die gebürtige Schaumburgerin Melanie Bremer, die inzwischen für den SV Union Salzgitter startet, warf mit 33,71 Metern persönliche Saisonbestleistung mit dem Hammer.

Teilnehmerstark besetzt waren die Altersklassen der weiblichen Jugend W13 und W14. Bei den 13-Jährigen sicherte sich Hannah Lea Man-

henke vom VfL Bückeberg zwei Kreismeistertitel. Sie siegte im 60-Meter-Hürden-Sprint in 11,11 Sekunden und im Weitsprung mit guten 4,56 Metern. Immer dicht auf den Fersen war ihr Lara Bruns vom TuS Niedernwöhren, die jeweils Rang zwei belegte. In der Altersklasse W14 siegte Angelina Nerge vom TSV Eintracht Bückeberge im Speerwerfen mit 20,61 Metern. Lara Schommerloh vom TSV Eintracht Bückeberge gewann den 300-Meter-Sprint in 47,07 Sekunden.



Kirsten Hilbig fühlt sich im Wurfing wohl – egal ob mit dem Hammer oder mit dem Diskus.

FOTOS: CWO